



NEWSLETTER

Shell Energy and Chemicals Park Rheinland - im Dialog

Ausgabe 4 | Oktober 2022

Nächster Meilenstein beim Bau der deutschlandweit größten Bio-LNG-Anlage für CO₂-neutralen Lkw-Kraftstoff erreicht

Ein tonnenschwerer Kompressor ist Ende September auf das Baufeld der Bio-LNG-Anlage im Shell Energy and Chemicals Park Rheinland gebracht worden. Wie zuvor schon drei 50 Meter lange Tanks, ist der Kompressor mit Hilfe eines Spezialkrans in den Park gehoben worden. Im Laufe des kommenden Jahres soll die Anlage als ein sichtbares Zeichen für den Strukturwandel sowie die Energie- wende in Betrieb gehen.

Sechs Meter hoch, vier Meter breit, 38 Tonnen schwer – das sind die Eckdaten des Kompressors für die neue Bio-LNG-Anlage. Mit dem Kompressor wird Stickstoff abgekühlt. Dieser wiederum kühlt über einen Wärmetauscher Bio-Erdgas auf minus 162 Grad zu verflüssigtem LNG (Liquid Natural Gas).

Die deutschlandweit größte Bio-LNG-Anlage umfasst neben den drei Tanks eine Verflüssigungsstufe, eine Gasreinigung und -trocknung sowie zwei Abfüllstationen für Lkw. Als Einsatzstoff wird über die normale Gasleitung ein Mix aus fossilem Erdgas und zertifiziertem, nachhaltigem Bio-Erdgas, auch „grünes Erdgas“ genannt, bezogen.



Foto: Anlieferung des Kompressors

Bio-LNG birgt großes Potenzial für die Dekarbonisierung des Schwerlastverkehrs. Die in Köln produzierten Mengen können den Jahresbedarf von etwa 4.000 bis 5.000 LNG-Lkw decken. Dadurch lassen sich im Vergleich zu einem konventionellen Diesel-Lkw jährlich bis zu einer Million Tonnen CO₂ einsparen.

QR Code scannen
oder hier zu Video



Turnaround: Unsere geplanten Wartungsstillstände 2023

Im Rahmen der kontinuierlichen Wartung und Instandhaltung unserer Anlagen sowie mit Blick auf die Transformation des Standortes für CO₂-freie und CO₂-ärmere Produkte finden jährlich geplante Wartungsstillstände, sogenannte „Turnarounds“ statt. Auch 2023 werden solche Maßnahmen durch-

geführt, die mit zum Teil erhöhtem Straßenverkehr einhergehen. Grund dafür sind die vielen zusätzlichen Mitarbeitenden, die für solche Turnarounds gebraucht werden. Über die genauen Zeitpunkte werden wir insbesondere die Nachbarschaft des Energy and Chemicals Park rechtzeitig informieren.

Weitere Informationen
finden Sie unter:
www.shell.de/rheinland

WEIL SICH GUTE NACHBARN GUT VERSTEHEN

Wir haben rund um die Uhr ein offenes Ohr für Ihre Anliegen unter der kostenlosen Rufnummer:

0800 2236 750

Oder schreiben Sie uns gerne eine E-Mail:
rheinland@shell.com



IMMER GRIFFBEREIT

Speichern Sie uns
doch direkt als
Kontakt in Ihrem
Mobiltelefon.





NEWSLETTER

Shell Energy and Chemicals Park

Rheinland - im Dialog

Ausgabe 4 | Oktober 2022

Umfangreiche Abholzungen im Godorfer Grüngürtel des Energy and Chemicals Park Rheinland unvermeidbar

Der Klimawandel fordert seinen Tribut: Im Godorfer Grüngürtel des Energy and Chemicals Park Rheinland müssen zahlreiche Bäume gefällt werden. Die forstwirtschaftlichen Arbeiten beginnen noch im November. Die intensive Hitze im Sommer dieses Jahres sowie die Trockenheit der vergangenen Jahre haben dazu geführt, dass viele Bäume sich nicht mehr gegen bestimmte Pilzarten zur Wehr setzen können. Sie sterben. „Ziel von sukzessiven Verjüngungsmaßnahmen ist es nun, unseren Forst nachhaltig zu erhalten“, erläutert Jörg Nielsen, Kommunikations-Manager bei Shell. „Wir werden erhebliche Summen aufbringen, um unseren Wald zukunftsfähig zu machen und somit zu erhalten.“

Grund für die dafür erforderlichen umfangreichen Fällungen ist ein Pilzbefall. Der Bestand besteht zu rund 80 Prozent aus Ahornen und Eschen. Durch die langen Trockenperioden der vergangenen Jahre und den damit verbundenen Wassermangel gerieten insbesondere diese Baumkulturen in eine besondere Stresssituation, die die Ausbreitung des sogenannten Rußrindenpilzes begünstigte. Dieser sehr aggressive Baumpilz führt zu einem raschen Absterben der von ihm befallenen Kultur.

Der Energy and Chemicals Park Rheinland wird von etwa 80 Hektar Wald umgeben – die Hälfte davon auf Kölner Stadtgebiet. In Godorf müssen nach jetzigen Erkenntnissen in den kommenden Jahren auf etwa 20 Hektar zahlreiche Ahorn- und Eschenbäume gefällt werden.



Foto: Bäume rund um den Energy and Chemicals Park Rheinland

Sie werden durch Traubeneichen sowie Kirsch- und Lindenbäume ersetzt. Den Auftakt macht in diesem Jahr eine Fläche von rund 1,5 Hektar, die komplett geräumt werden muss.

Bei dem Shell Grüngürtel handelt es sich um Wald im Sinne des Landesgesetzes. Das bedeutet, dass der Landesbetrieb Wald und Forst Nordrhein-Westfalen mit dem hiesigen Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erfurt für die nachhaltige Sicherung und Entwicklung verantwortlich zeichnet sowie die sachgerechte und korrekte Erfüllung der fachforstlichen sowie forstrechtlichen Anforderungen gewährleistet. Der Landesbetrieb hatte Shell dringend zu der Waldverjüngung geraten und diese als alternativlos bezeichnet.



QR Code scannen
oder hier zu Video

Drohnen revolutionieren Arbeit

Shell hat mit dem Partnerunternehmen Voliro eine einzigartige "Spot Repair Application" für Drohnen entwickelt. Mit der Drohne kann Korrosion in großen Höhen erkannt und dokumentiert werden. Mitarbeitende müssen beim Einsatz der Drohne nicht mehr in gefährlichen Höhen arbeiten.

Die Drohne bereitet Oberflächen vor und führt unter anderem Beschichtungen durch. Der Energy and Chemicals Park Rheinland war Gastgeber des branchenweit ersten Feldtests der Drohne.





NEWSLETTER

Shell Energy and Chemicals Park

Rheinland - im Dialog

Ausgabe 4 | Oktober 2022

Investition in die Zukunft junger Menschen: Energy and Chemicals Park Rheinland stellt 36 neue Auszubildende ein

36 junge Frauen und Männer haben in diesem Monat ihre Ausbildung im Bildungszentrum des Energy and Chemicals Park Rheinland aufgenommen. Insgesamt werden derzeit knapp 100 junge Menschen in insgesamt vier Ausbildungsgängen qualifiziert.

Der neue Ausbildungsjahrgang umfasst zwei junge Frauen sowie 34 junge Männer. Darunter sind Auszubildende aus den Ausbildungskooperationen von Shell mit Partnerfirmen. Die Nachwuchstkräfte erhalten in den kommenden dreieinhalb Jahren eine Ausbildung in den Berufen Chemikant*in (23), Chemielaborant*in (2), Elektriker*in für Automatisierungstechnik (5) sowie Industriemechaniker*in (5).

„Wir führen in unserem Bildungszentrum, Technikum, Werkstätten sowie Labor eine hervorragend qualifizierte und fachlich anspruchsvolle Ausbildung durch“, sagt Sebastian Zimmermann, Ausbildungsleiter im Energy and Chemicals Park Rheinland. „Ausbildung spielt bei uns eine herausragende Rolle. Durch die Investitionen in die Zukunft junger Menschen qualifizieren wir eigene Nachwuchskräfte und leisten so einen Beitrag zur Sicherung des Standorts auf seinem Weg der Transformation in einen nachhaltigen Chemie- und Energiepark.“



Foto: 36 neue Auszubildende beim Ausbildungszentrum

Nach Sicherheitsunterweisungen und ersten Einweisungen starteten die angehenden Industriemechaniker sowie Elektriker für Automatisierungstechnik mit einem Metallgrundkurs. Für die Chemielaboranten steht zunächst die Einführung in das Labor sowie die Durchführung kleinerer Module auf dem Lehrplan. Und für die Chemikanten geht es neben dem Metallgrundkurs zunächst um die Einführung in das Labor sowie in die Funktionsweise des Technikums, in dem Prozesse in Anlagen simuliert werden. Den Abschluss der ersten mehrwöchigen Lerneinheiten bildet ein viertägiges Kennenlern- und Teambildungsseminar in der Eifel.

Schon jetzt können sich Interessierte unter der E-Mail-Adresse Ausbildung-Rheinland@shell.com für das Ausbildungsjahr 2023 bewerben.

Besucherrundfahrten im Energy and Chemicals Park Rheinland wieder möglich

Aufgrund der Corona-Pandemie waren Besucherrundfahrten im Shell Energy and Chemicals Park Rheinland lange Zeit nicht mehr möglich gewesen. Nun steht das Angebot für Interessierte aus der Region wieder zur Verfügung. Dafür setzt Shell die bewährte Kooperation mit Volkshochschulen (VHS) fort. Anmeldungen sind ab sofort bei den jeweiligen Volkshochschulen möglich.



TERMINE

- 4. November VHS Rhein-Erft
- 2. Dezember VHS Bornheim
- 8. Dezember VHS Voreifel



Karriere bei Shell

Fragen zum Thema
Ausbildung?

ausbildung-rheinland@shell.com

Bewerbungen um einen
Ausbildungsplatz unter
www.shell.de/ausbildung



POWERING
LIVES





NEWSLETTER

Shell Energy and Chemicals Park

Rheinland - im Dialog

Ausgabe 4 | Oktober 2022

Shell Energy and Chemicals Park - Rheinland

SAFETY CENTER

#SICHER IM RHEINLAND

Safety Day 2022 im Energy and Chemicals Park Rheinland

Die Arbeit im Shell Energy and Chemicals Park Rheinland kann unterschiedliche Gefahren bergen. Daher sind der Schutz und die Sensibilisierung der Mitarbeitenden für falsches Verhalten ein besonderes Anliegen. Mit dem jährlichen Safety Day erhält das Thema „Arbeitsicherheit“ ein besonderes Augenmerk.

Es wurden Wege und Techniken aufgezeigt zur Arbeitsvorbereitung, Vermeidung von herabfallenden Teilen, der Nutzung von geeigneten Hilfsmitteln, zur Handsicherheit und wie Gefahrenzonen rechtzeitig erkannt und vermieden werden können.

Daneben konnten Mitarbeitende die sogenannten „Life-Saving-Rules“ per Virtual Reality und weitere Möglichkeiten der Digitalisierung erleben.

Unter dem Motto „#Zusammen sicher im Rheinland“ präsentierten 21 Aussteller ihre Produkte, Arbeitsweisen und Ideen zum Thema Arbeitssicherheit.

Ebenfalls spannend: Es wurden 1.800 Würstchen gegrillt und Kaltgetränke durch die Auszubildenden verteilt, denn auf leeren Magen lässt es sich auch nicht sicher arbeiten.

Dabei waren externe Partnerunternehmen als auch eigene Abteilungen von Shell vor Ort.



#ZUSAMMEN SICHER IM RHEINLAND



Ausstellung zur Transformation der Energie- und Chemiebranche im Landtag NRW

Die Transformation der Energie- und Chemiebranche sowie des Shell Energy and Chemicals Park Rheinland hat den nordrhein-westfälischen Landtag in Düsseldorf erreicht. Ende August eröffnete Ministerpräsident Hendrik Wüst vor rund 200 Gästen im Foyer des Landtags die Ausstellung „#Transformation NRW - Der Weg der Chemie in die Klimaneutralität“. Mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten wurde aufgezeigt, was an den einzelnen

Standorten der Mitgliedsunternehmen des Verbands der Chemischen Industrie (VCI) NRW geplant oder bereits in der Umsetzung ist.

Der Shell Energy and Chemicals Park Rheinland war bei den Themen „Unternehmensstrategien“ mit einem Überblick zur Transformation unseres Standorts sowie im Bereich „Rohstoffwandel“ mit der im Bau befindlichen Bio-LNG-Anlage vertreten.

Dass der Ministerpräsident die Ausstellung eröffnete und zudem noch vier Landesministerinnen sowie Landesminister teilnahmen, zeigt den Stellenwert und die Aufmerksamkeit, mit der die Transformationsambitionen wertgeschätzt werden.



Mehr über die Ausstellung unter www.transformation.nrw





NEWSLETTER

Shell Energy and Chemicals Park

Rheinland - im Dialog

Ausgabe 4 | Oktober 2022

Greener Manufacturing Show

Vom 9. bis zum 10. November 2022 findet „The Greener Manufacturing Show Europe“ auf der Messe Köln statt. Der Energy and Chemicals Park Rheinland wird im Verbund mit ChemCologne an der Messe teilnehmen.

Bei der Greener Manufacturing Show präsentieren sich Unternehmen, die ihre Produkte aus nachhaltigen Materialien entwerfen und herstellen, den Einsatz giftiger Chemikalien begrenzen und eliminieren sowie die Auswirkungen ihrer Industrie- und Herstellungsprozesse auf die Umwelt und den globalen Klimawandel reduzieren. Die Messe passt gut zu den Ambitionen der Shell Powering-Progress-Strategie. Denn Shell will bis spätestens 2050 ein Netto-Null-Emissionsunternehmen werden. Zugleich soll der CO₂-Fußabdruck von Kunden reduziert und die zunehmende Nachfrage nach Chemieprodukten sowie CO₂-freier bzw. -armer Energie bedient werden.

Der Energy and Chemicals Park Rheinland spielt dabei eine wichtige Schlüsselrolle. Künftig werden hier mehr und mehr nachhaltige Chemie- und Energieprodukte hergestellt. Die Transformation hat bereits begonnen: Anfang Juli 2021 wurde in Wesseling eine der in Europa größten PEM-Wasserstoff-Elektrolyseure zur Herstellung von grünem Wasserstoff, REFFHYNE, in Betrieb genommen. Mit dem begonnenen Bau der weltweit größten Bio-LNG-Anlage wird durch den Einsatz von Biomethan aus nachhaltigen Reststoffen, wie beispielsweise Gülle und Mist, CO₂-neutraler Treibstoff für den Schwerlastverkehr produziert. Als weiterer Schritt ist geplant, den Teilstandort Wesseling rohölfrei zu machen. Für mehr CO₂-freie oder -arme Produkte kommen statt Erdöl zu nehmend Wasserstoff, zirkuläre Abfallstoffe sowie biogene Feedstocks zum Einsatz. Dafür sollen bestehende Anlagen abgebaut, neue geschaffen und vorhandene umgerüstet oder umgewidmet werden.



We're exhibiting at The Greener Manufacturing Show Europe

9-10 November 2022, Cologne, Germany

Register Now

ChemCologne
Stand no. 6023



Mehr Informationen zur Greener Manufacturing Show unter www.greener-manufacturing.com

Ende der Bautätigkeiten im Bereich der Urfelder Weiden in Sicht

Die vorbereitenden Baustellentätigkeiten samt Abhub von 41.400 Tonnen Erdreich im Bereich Urfelder Weiden schreiten voran. Die Arbeiten finden im Rahmen der Transformation des Energy and Chemicals Park Rheinland auf dem Werksgelände in Wesseling statt und ist mit Baustellenverkehr rund um die Willy-Brandt-Straße und den Feldwegen im Bereich Urfelder Weiden verbunden.

Bisher wurden erfolgreich über 32.400 Tonnen abtransportiert. Die Bautätigkeiten werden aufgrund von witterungsbedingten Baupausen und unerwartetem Abtrag von Altstrukturen länger als ursprünglich geplant dauern und voraussichtlich im Laufe des Novembers abgeschlossen sein.





NEWSLETTER

Shell Energy and Chemicals Park

Rheinland - im Dialog

Ausgabe 4 | Oktober 2022



Weitere Wasserstofftankstelle in Wesseling in Betrieb genommen

Die Partner Shell und H2 MOBILITY Deutschland haben eine Wasserstoff-Tankstelle in Wesseling offiziell in Betrieb genommen. Fahrer*innen emissionsfreier Brennstoffzellenautos verfügen damit über eine weitere Betankungsmöglichkeit im Kölner Raum.

Die Station liegt verkehrsgünstig an der A555 im Industriegebiet Wesseling auf der direkten Route Köln-Bonn. Sie ergänzt die Fokusregion, in der man bereits in Köln-Frechen und am Flughafen Köln-Bonn Wasserstoff (H₂) tanken kann.

Wasserstoff bietet die Möglichkeit, das Kraftstoffangebot im Verkehrssektor klimafreundlich zu erweitern. Mit Hilfe von Wasserstoff, der mit erneuerbarer Energie erzeugt wird, lassen sich klimaschädliche CO₂-Emissionen deutlich senken. Der Betrieb eines H₂-betriebenen Brennstoffzellenfahrzeugs verursacht weder lokale Schadstoffe noch Kohlendioxid-Emissionen. Der Vorteil von Fahrzeugen mit Wasserstoffbrennstoffzellenantrieb sind im Vergleich zu Elektroautos kurze Betankungszeiten für hohe Reichweiten.

Shell bekräftigt mit der weiteren Station das Engagement im Wasserstoffgeschäft. Das Unternehmen strebt an, ein führender Anbieter von grünem H₂ für Industrie- und Transportkunden zu werden. Unter anderem betreibt Shell in direkter Nähe zur Tankstelle im Shell Energy and Chemicals Park Rheinland eine 10 MW PEM-Elektrolyseanlage zur Produktion von grünem Wasserstoff.

Ihre Ansprechpartner des Corporate Relations (CR) Team des Shell Energy and Chemicals Park Rheinland



Jörg Nielsen
CR Manager
Rheinland &
Transformation



Sebastian Köpp
CR Advisor External
Communications &
Marketing



Constantin von
Hoensbroech
CR Advisor Social
Performance &
Ereigniskommunikation



Katja Konrad
CR Advisor Internal
Communications &
Office Manager



Stefanie Hütter
CR Advisor Internal
Communications



Folgen Sie uns!
@Shell_Rheinland

Impressum:
Shell Energy and Chemicals Park
Rheinland

Herausgeber
Shell Deutschland GmbH
Energy and Chemicals Park Rheinland
Godorfer Hauptstraße 150, 50997 Köln

Kontakt:
SDE-CR.Rheinland@shell.com
www.shell.de/rheinland
0800/72 36 750

V.i.S.d.P.: Jörg Nielsen
Jörg Nielsen
Constantin von Hoensbroech
Sebastian Köpp

Layout:
Sebastian Köpp

Fotos (alle): Shell

